

Klinik für Frauenheilkunde

## 4. Gynäko-Onkologisches Symposium



**Samstag, 13. April 2024**

Historisches Kaufhaus

Münsterplatz 24 | 79098 Freiburg



## INHALTSVERZEICHNIS

Grußwort ..... Seite 3

Tagungsinformationen ..... Seite 5

Programm ..... Seite 6 - 9

Sponsoren ..... Seite 10 - 11



## GRUSSWORT

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Herzlich willkommen zum

### **4. Freiburger Gynäko-Onkologischen Symposium.**

Der Wissenszuwachs in der Onkologie ist durch die Grundlagenforschung rasant, immer neuere, modernere Ansätze werden generiert, um das gemeinsame Ziel der personalisierten Therapie schneller zu erreichen. Zahlreiche, namhafte Referent\*innen werden uns aktuelle Standards und Therapiestrategien vorstellen.

Wir möchten gemeinsam mit Ihnen und mit allen geladenen Expert\*innen diesen Tag nutzen, um Neuerungen in der Diagnostik und auch Therapie bei der Behandlung unserer Mamma- und Genitalkarzinom-Patientinnen zu diskutieren.

Ich freue mich, Sie zu unserem 4. Gynäko-Onkologischen Symposium in Freiburg begrüßen zu dürfen, auf gelungene Gespräche und Diskussionen in angenehmer Atmosphäre.

Prof. Dr. Ingolf Juhasz-Böss

Ärztlicher Direktor  
Klinik für Frauenheilkunde

# Stark im HER2-Spektrum beim Mammakarzinom<sup>1</sup>

**ENHERTU<sup>®</sup>**  
Trastuzumab deruxtecan



**HER2+  
mBC<sup>#</sup>**  
DESTINY-Breast03

**HER2-low  
mBC<sup>#</sup>**  
DESTINY-Breast04

ENHERTU<sup>®</sup>  
Fachinformation:



- ▶ **Überlegene Wirksamkeit<sup>1-5</sup>**
- ▶ **Breite Anwendungsgebiete<sup>1</sup>**
- ▶ **Handhabbares Verträglichkeitsprofil<sup>1</sup>**

## Anwendungsgebiete:<sup>1</sup>

**\*ENHERTU<sup>®</sup> wird angewendet als Monotherapie zur Behandlung von erwachsenen Patient:innen mit inoperablem oder metastasiertem HER2-positivem Brustkrebs, die bereits mindestens eine gegen HER2 gerichtete Vorbehandlung erhalten haben.**

**#ENHERTU<sup>®</sup> wird angewendet als Monotherapie zur Behandlung von erwachsenen Patient:innen mit inoperablem oder metastasiertem HER2-low-Brustkrebs, die bereits eine Chemotherapie in der metastasierten Situation erhalten haben oder bei denen während oder innerhalb von 6 Monaten nach Beendigung der adjuvanten Chemotherapie ein Rezidiv aufgetreten ist.**

HER2-low wird definiert als HER2 IHC 1+ oder IHC 2+ / ISH-<sup>1</sup>

**HER2:** humaner epidermaler Wachstumsfaktor-Rezeptor 2; **IHC:** Immunohistochemie; **ISH:** In-situ-Hybridisierung; **mBC:** metastasiertes Mammakarzinom.

**Referenzen:** 1. ENHERTU<sup>®</sup> Fachinformation (aktueller Stand). 2. Hurvitz SA, et al. Presentation at dem SABCs 2022, 6. – 10. Dezember 2022, San Antonio, Texas, USA. Vortrag GS2-02. 3. Modi S, et al. N Engl J Med. 2022 Jul 7;387(1):9-20. 4. Cortés J, et al. N Engl J Med. 2022 Mar 24;386(12):1143-1154. 5. Hurvitz SA, et al. Lancet. 2023 Jan 14;401(10371):105-117.

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Bitte melden Sie jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung über das Bundesinstitut für Impfstoffe und biomedizinische Arzneimittel, Paul-Ehrlich-Institut, Paul-Ehrlich-Straße 51 - 59, 63225 Langen, Website: [www.pei.de](http://www.pei.de).

**EnherTU 100 mg Pulver für ein Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung. Zusammensetzung:** Wirkstoff: 100 mg Trastuzumab deruxtecan. **Sonst. Bestandteile:** L-Histidin, L-Histidinhydrochlorid-Monohydrat, Saccharose, Polysorbitat 80. **Anwendungsgebiete:** Als Monotherapie zur Behandlung von erwachsenen Patienten mit inoperablem oder metastasiertem **HER2-positivem Brustkrebs**, die mindestens eine gegen HER2 gerichtete Vorbehandlung erhalten haben. Als Monotherapie zur Behandlung von erwachsenen Patienten mit inoperablem oder metastasiertem **HER2-low Brustkrebs**, die bereits eine Chemotherapie in der metastasierten Situation erhalten haben oder bei denen während oder innerhalb von 6 Monaten nach Beendigung der adjuvanten Chemotherapie ein Rezidiv aufgetreten ist. Als Monotherapie zur Behandlung von erwachsenen Patienten mit fortgeschrittenem **HER2-positivem Adenokarzinom des Magens oder des gastroösophagealen Übergangs (GEJ)**, die bereits ein vorhergehendes Trastuzumab-basiertes Therapieschema erhalten haben. Als Monotherapie zur Behandlung von erwachsenen Patienten mit **fortgeschrittenem NSCLC, deren Tumoren eine aktivierende HER2(ERBB2)-Mutation** aufweisen und die nach einer platinbasierten Chemotherapie mit oder ohne Immuntherapie eine systemische Therapie benötigen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Trastuzumab deruxtecan oder einen der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen: Brustkrebs/ Lungenkrebs (5,4 mg/kg) Sehr häufig:** Infektion der oberen Atemwege, Anämie, Neutropenie, Thrombozytopenie, Leukopenie, Lymphopenie, Hypokaliämie, verminderter Appetit, Kopfschmerz, Schwindelgefühl, Interstitielle Lungenerkrankung, Dyspnoe, Husten, Epistaxis, Übelkeit, Erbrechen, Obstipation, Diarrhoe, Abdominalschmerz, Stomatitis, Dyspepsie, Transaminasen erhöht, Alopezie, Schmerzen des Muskel- und Skelettsystems, Fatigue, Fieber, verminderte Ejektionsfraktion, reduziertes Gewicht. **Häufig:** Pneumonie, Dehydratation, Dysgeusie, trockenes Auge, verschwommenes Sehen, abdominale Distension, Gastritis, Flatulenz, Ausschlag, Pruritus, Hauthyperpigmentierung, peripheres Ödem, im Blut erhöht: alkalische Phosphatase, Bilirubin und Kreatinin, infusionsbedingte Reaktionen. **Gelegentlich:** Friebie Neutropenie. **Magenkrebs (6,4 mg/kg) Sehr häufig:** Pneumonie, Infektion der oberen Atemwege, Anämie, Neutropenie, Thrombozytopenie, Leukopenie, Lymphopenie, Hypokaliämie, verminderter Appetit, Kopfschmerz, Dysgeusie, Interstitielle Lungenerkrankung, Dyspnoe, Husten, Übelkeit, Erbrechen, Diarrhoe, Obstipation, Abdominalschmerz, Stomatitis, Transaminasen erhöht, Alopezie, Schmerzen des Muskel- und Skelettsystems, Fatigue, Fieber, peripheres Ödem, verminderte Ejektionsfraktion, reduziertes Gewicht. **Häufig:** Friebie Neutropenie, Dehydratation, Schwindelgefühl, trockenes Auge, verschwommenes Sehen, Epistaxis, Dyspepsie, abdominale Distension, Gastritis, Flatulenz, Ausschlag, Pruritus, Hauthyperpigmentierung, im Blut erhöht: alkalische Phosphatase, Bilirubin und Kreatinin, infusionsbedingte Reaktionen. **Weitere Nebenwirkungen:** Zytotoxisch. EnherTU darf nicht durch Trastuzumab oder Trastuzumab emtansin ersetzt werden. Im Kühlschrank lagern. Nicht einfrieren. Verschreibungspflichtig. **Pharmazeutischer Unternehmer:** Daiichi Sankyo Europe GmbH, Zielstattstraße 48, 81379 München, Deutschland. **Mitvertrieb in Deutschland:** Daiichi Sankyo Deutschland GmbH; Tel.: +49 (0)89 78080. **Stand der Information:** Oktober 2023.

## VERANSTALTER UND TAGUNGSPRÄSIDENT

Universitätsklinikum Freiburg  
Klinik für Frauenheilkunde  
Ärztlicher Direktor  
Prof. Dr. Ingolf Juhasz-Böss  
Hugstetter Str. 55  
79106 Freiburg

## ORGANISATION

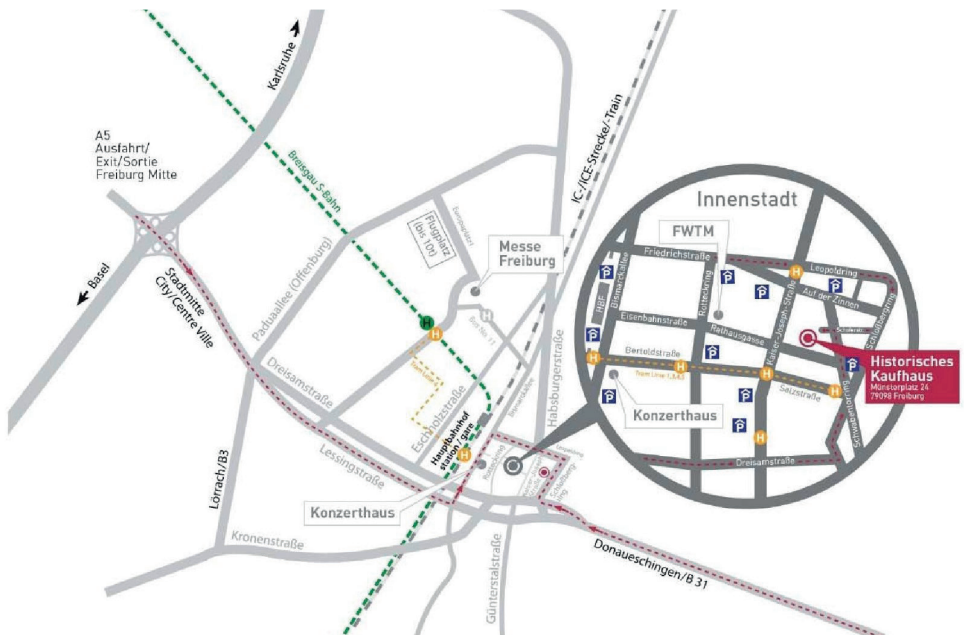
Universitätsklinikum Freiburg  
Stabsstelle Unternehmenskommunikation | Veranstaltungsmanagement  
Breisacher Str. 153 | 79110 Freiburg

Tel.: 0761-270 84611 | Fax: 0761 270-9619030  
veranstaltung@uniklinik-freiburg.de

[www.uniklinik-freiburg.de/gyn-onko-symposium](http://www.uniklinik-freiburg.de/gyn-onko-symposium)

## VERANSTALTUNGSORT

Historisches Kaufhaus in Freiburg  
Münsterplatz 24 | 79098 Freiburg



**PROGRAMM** | SAMSTAG 13. APRIL 2024 |  
**UPDATE BRUSTKREBS UND GYNÄKOLOGISCHE TUMORE**

**Ab 8 Uhr**                      Registrierung

**8.45 Uhr**                      Begrüßung | I. Juhasz-Böss  
Grußworte BVF | J. Woll/ A. Bodemer

**9.00 Uhr**                      **Genitalkarzinome I**                      *Vorsitz: M. Bossart/A. Bohlmann*

State of the Art operative Therapie des Vulva-CA |  
C. Dannecker

Die operative Therapie des Endometrium-CA: ein Update |  
S. Mahner

DaVinci in der Gynäko-Onkologie |  
P. Jungmann

Neues zur HPV Impfung: Perspektiven für die Praxis |  
L. Jung



10.00 Uhr

## Frühstücksymposium Daiichi Sankyo Deutschland GmbH Spotlight Mammakarzinom – ADCs im HER2-Spektrum

HER2+ Mammakarzinom & Hirnmetastasen –  
Status quo & quo vadis? | D. Dannehl

ADCs beim met. HR+ Mammakarzinom –  
Neue Daten, neue Chancen | B. Rautenberg

10.30 Uhr

Kaffeepause

11.00 Uhr

### Senologie I

Vorsitz: C. Fritz / C. Domschke / J. Farthmann

Prophylaktische Mamma-Operationen:  
Genmutation und co. bei Frauen, Männern und Transgender |  
S. Juhasz-Böss

Behandlung von Hirnmetastasen bei Mamma-CA –  
Rolle der Stereotaxie | A. Grosu

Familiäres Mammakarzinom –  
wer wird wann getestet und wie behandelt? | S. Huwer

Aktueller Stand der Therapie des frühen TNBC | E. Stickeler



WOMEN'S CANCER

# MAKING A DIFFERENCE

**KEYTRUDA**<sup>®</sup>  
Pembrolizumab, MSD

**Lynparza**<sup>®</sup>  
olaparib  
100 mg/-150 mg Filmtabletten 1

**KEYTRUDA**<sup>®</sup>  
Pembrolizumab, MSD



**LENVIMA**<sup>®</sup>  
(Lenvatinib) Hartkapseln 2

Mehr Informationen unter:

[m.msd.de/Scf](https://www.msd.de/Scf)



Bitte lesen Sie vor der Verordnung die entsprechenden Fachinformationen.

MSD Sharp & Dohme GmbH | Levelingstr. 4a | 81673 München

1 in Kooperation mit AstraZeneca

2 in Kooperation mit Eisai

**12.30 Uhr**

**Lunchsymposium ImmunoGen, Inc**

Neue Entwicklungen beim platinresistenten Ovarialkarzinom | F. A. Taran

Antikörper-Wirkstoff-Konjugate (ADCs) als Substanzklasse und deren Therapiemanagement | M. Klar

**13.00 Uhr**

Mittagspause

**13.30 Uhr**

**Genitalkarzinome II / Senologie II**

*Vorsitz: K. Münstedt/ D. Watermann*

Operative Therapie des Zervixkarzinoms 2024 | F. Fehm

Molekularpathologie 2024: eine Übersicht | S. Timme-Bronsert

Real-World Daten: das riesige Potenzial für die Gesundheitsversorgung | N. Marschner

Gynäko-Onkologie im molekularen Tumorboard | L. Gräßel

**14.30Uhr**

Zusammenfassung | I. Juhasz-Böss

**14.45 Uhr**

**Ende der Veranstaltung**

## REFERENT\*INNEN UND VORSITZENDE

### **Dr. Anna Bodemer**

Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe  
Frauenarztpraxis im Stühlinger,  
Freiburg

### **Prof. Dr. Michael Bohlmann**

Ärztliche Leitung  
Zentrum für Gynäkologie und Geburtshilfe  
St. Elisabeth Krankenhaus Lörrach

### **PD Dr. Michaela Bossart**

Ärztliche Direktorin  
Frauenklinik  
St. Josefskrankenhaus Freiburg

### **Prof. Dr. Christian Dannecker**

Ärztlicher Direktor  
Klinik für Frauenheilkunde  
Universitätsklinikum Augsburg

### **Prof. Dr. Christoph Domschke**

Ärztlicher Direktor  
Klinik für Frauenheilkunde  
Schwarzwald-Baar Klinikum

### **Dr. Dominik Dannehl**

Assistenzarzt  
Department für Frauengesundheit  
Universitäts-Frauenklinik Tübingen

### **PD Dr. Juliane Farthmann**

Ärztliche Leitung  
Klinik für Frauenheilkunde  
Ortenau Klinikum Lahr

### **Prof. Dr. Tanja Fehm**

Ärztliche Direktorin  
Klinik für Frauenheilkunde  
Universitätsklinikum Düsseldorf

### **Dr. Claudia Fritz**

Chefärztin  
Klinik für Frauenheilkunde  
Helios-Klinik Titisee-Neustadt

### **Dr. Linda Gräßel**

Klinik für Innere Med. I, Klinische Forschung  
Universitätsklinikum Freiburg

### **Prof. Dr. Anca-Ligia Grosu**

Ärztliche Direktorin  
Klinik für Strahlenheilkunde  
Universitätsklinikum Freiburg

### **Dr. Sarah Huwer**

Funktionsoberärztin  
Klinik für Frauenheilkunde  
Universitätsklinikum Freiburg

### **Prof. Dr. Ingolf Juhasz-Böss**

Ärztlicher Direktor  
Klinik für Frauenheilkunde  
Universitätsklinikum Freiburg

### **Dr. Stephanie Juhasz-Böss**

MVZ Brustzentrum  
Klinik für Frauenheilkunde  
Universitätsklinikum Freiburg

### **Dr. Lisa Jung**

Funktionsoberärztin  
Klinik für Frauenheilkunde  
Universitätsklinikum Freiburg

### **Dr. Peter Jungmann**

Oberarzt  
Klinik für Frauenheilkunde  
Universitätsklinikum Freiburg

### **Prof. Dr. Maximilian Klar**

Leitender Oberarzt  
Klinik für Frauenheilkunde  
Universitätsklinikum Freiburg

## REFERENT\*INNEN UND VORSITZENDE

### **Prof. Dr. Sven Mahner**

Ärztlicher Direktor  
Klinik für Frauenheilkunde  
LMU München

### **Dr. Norbert Marschner**

Facharzt für Innere Medizin,  
Hämatologie & Onkologie  
Praxis für interdisziplinäre Onkologie  
& Hämatologie, Freiburg

### **Prof. Dr. Karsten Münstedt**

Chefarzt Gynäkologie  
Klinik für Frauenheilkunde  
Ortenau-Klinikum Offenburg-Kehl

### **Dr. Beate Rautenberg**

Oberärztin  
Klinik für Frauenheilkunde  
Universitätsklinikum Freiburg

### **Prof. Dr. Elmar Stickeler**

Ärztlicher Direktor  
Klinik für Gynäkologie  
Uniklinik RWTH Aachen

### **Prof. Dr. Florin-Andrei Taran**

Stellvertreter des Ärztlichen Direktors  
Klinik für Frauenheilkunde  
Universitätsklinikum Freiburg

### **Dr. Sylvia Timme-Bronsert**

Leitende Oberärztin  
Institut für Klinische Pathologie  
Universitätsklinikum Freiburg

### **Prof. Dr. Dirk Watermann**

Chefarzt  
Frauenklinik  
Evangelisches Diakoniekrankenhaus  
Freiburg

### **Dr. Jörg Woll**

Oberarzt  
Klinik für Frauenheilkunde  
Universitätsklinikum Freiburg

## SPONSOREN

### PLATINSPONSOREN

---



### GOLDSPONSOREN

---



### SILBERSPONSOREN

---



## **SPONSOREN**

**Daiichi-Sankyo Deutschland GmbH** - 10.000€\*\*\*\*

**Gilead Sciences GmbH** - 3.000€\*

**GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG** - 3.000€\*

**ImmunoGen, Inc** - 11.000€\*\*\*\*\*

**Intuitive Surgical Deutschland GmbH** - 500€\*\*

**KLS Martin Group Gebrüder Martin GmbH & Co. KG** - 500€\*\*

**Lilly Deutschland GmbH** - 3.000€\*

**MSD Sharp & Dohme GmbH** - 4.500€\*\*\*

**NOVARTIS PHARMA GMBH** - 3.000€\*

**Pfizer Pharma GmbH** - 3.000€\*

**Roche Pharma AG** - 3.000€\*

### **Gegenleistungen des Sponsorings:**

\* 2 m<sup>2</sup> Infostand, Nennung auf der Website und im Programm

\*\* Nennung auf der Website und im Programm

\*\*\* 2 m<sup>2</sup> Infostand, Nennung auf der Website und im Programm, Anzeige im Programmheft

\*\*\*\* Frühstückssymposium, 4m<sup>2</sup> Infostand, Nennung auf der Website und im Programm, Anzeige im Programmheft

\*\*\*\*\* Lunchsymposium, 4 m<sup>2</sup> Infostand, Nennung auf der Webseite und im Programm, Anzeige im Programmheft

## **ZERTIFIZIERUNG**

Es wurden Fortbildungspunkte bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg beantragt.



